

**Deutscher Gehörlosen- Bund e.V.**  
**6. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen in Potsdam,**  
**17. – 19. Mai 2018**



**Verleihung des Kulturpreises  
an Herrn Jürgen Stachlewitz**

Die Laudatio hat Uli Hase gehalten. Er konnte leider nicht persönlich anwesend sein, und so haben wir seine Laudatio auf Video aufgenommen (wurde nicht verschriftlicht).

Jürgen Stachlewitz war sehr überrascht und war auch sehr gerührt, dass er diese Auszeichnung erhält. Er sei ja den meisten bekannt durch die Sendung „Sehen statt Hören“. Die Sendung moderiere er seit etwa zwei Jahren nicht mehr, er habe sich zurückgezogen, um einen neuen Weg einzuschlagen.

Aber er betont, dass für den Deutschen Gehörlosenbund früher viel schwierigere Zeiten waren. In den 80er Jahren war man noch nicht wie heute davon überzeugt gewesen, dass die Deutsche Gebärdensprache wichtig und eine vollwertige Sprache sei. Man hat zwar untereinander gebärdet, aber das Selbstbewusstsein fehlte. Erst mit dem Engagement von Ulrich Hase und der Arbeit von Prillwitz begann sich etwas zu verändern.

Das Institut für Deutsche Gebärdensprache wurde gegründet. Man habe mit der Sendung „Sehen statt Hören“ begonnen, auch wenn einige misstrauisch waren, ob das gelingt.

Aber die Entwicklung hat einen guten Verlauf genommen. Heute ist es völlig selbstverständlich, dass überall gebärdet wird. Früher sei das undenkbar gewesen.

Jürgen Stachlewitz betont schließlich noch einmal, wie wichtig und gut diese Entwicklung ist und wie froh er ist, dass immer mehr Menschen gebärden. Er bedankt sich noch einmal herzlich bei allen.

*Die Verleihung der Kulturpreise wurde in DGS gehalten und ist hier kontextbezogen verschriftlicht.*

*Mehr unter: [www.gehoerlosen-kulturtage.de](http://www.gehoerlosen-kulturtage.de)*